

# RAMS / LCC bei Bahnprojekten

## Grundlagenkurs Frühjahr 2019

### 1 Kursziel

Die Kursteilnehmer können die Grundlagen und die Zusammenhänge von Zuverlässigkeit, Verfügbarkeit, Instandhaltbarkeit, Risiko und Sicherheit sowie der Lebenszykluskosten erklären und kennen die entsprechenden Messgrößen und Einflussparameter. Des Weiteren sind sie vertraut mit den Techniken, Methoden und Aktivitäten innerhalb des RAMS-Prozesses in den unterschiedlichen Phasen des Lebenszyklus der Eisenbahnsysteme und können diese auf eigene Systeme übertragen.

### 2 Zielpublikum

Mitarbeitende (Level Ingenieur) bei Eisenbahnverkehrs- und Infrastrukturunternehmen, bei der Bahnindustrie oder bei Ingenieur- und Beratungsbüros, welche sich direkt oder indirekt mit Fragen von RAMS/LCC bei den Bahnen auseinandersetzen.

Maximale Teilnehmerzahl: 15

### 3 Vorkenntnisse

Grundkenntnisse der Eisenbahntechnik werden vorausgesetzt. Zudem ist das Verständnis der mathematischen Grundlagen von Vorteil, insbesondere der Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik.

### 3 Kursrahmen

**Kursort:** Olten, [sitzungszimmer-olten.ch](http://sitzungszimmer-olten.ch), Tannwaldstrasse 62, Raum MAXI (1. OG)  
**Daten:** 24./25. April, 15./16. Mai, 29. Mai 2019, jeweils 08:45 bis ca. 17 Uhr  
**Kosten:** Pro Teilnehmer 2'800 CHF (inkl. Unterlagen und Verpflegung)  
**Anmeldung:** senden Sie ein Mail an [info@edurail.com](mailto:info@edurail.com)

### 4 Kursorganisation

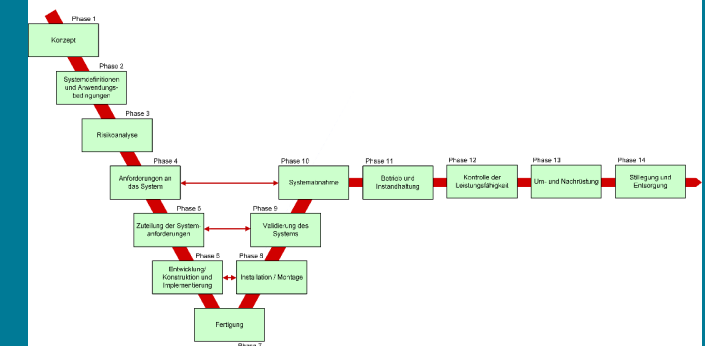
[edurail](http://edurail) Liestal, Prof. Dr. Rolf Gutzwiller  
 ETH Zürich, [Institut für Bau- und Infrastrukturmanagement](http://Institut für Bau- und Infrastrukturmanagement) IBI, Prof. Dr. Olga Fink

### 5 Referenten

Die Referenten sind Experten aus der Bahnindustrie, von Bahnunternehmungen, aus der Lehre und Forschung, von Ingenieurbüros und vom Bundesamt für Verkehr. Sie integrieren deshalb ihre praktischen Erfahrungen in die Vorlesungsinhalte.

### 6 Lehrinhalte

Entlang des V-Modells der EN 50 126 werden die theoretischen Grundlagen und Methoden vermittelt sowie Umsetzungsbeispiele und praktische Erfahrungen weitergegeben.



Zusätzlich werden – aufgrund der spezifischen Interessen der Teilnehmer – angepasste Übungen zu den verschiedenen Themata angeboten.

### 7 Leistungsbewertung/Zertifikat

Die Leistung wird aufgrund eines (freiwilligen) Schlusstests bewertet.

Teilnehmer, welche den Test aufgrund ihrer Kenntnisse und Leistungen bestanden haben, erhalten ein von den Organisatoren gemeinsam unterzeichnetes **Zertifikat**.

Wer am Schlusstest nicht teilnimmt oder wer ihn nicht besteht, erhält eine **Teilnahmebestätigung**.